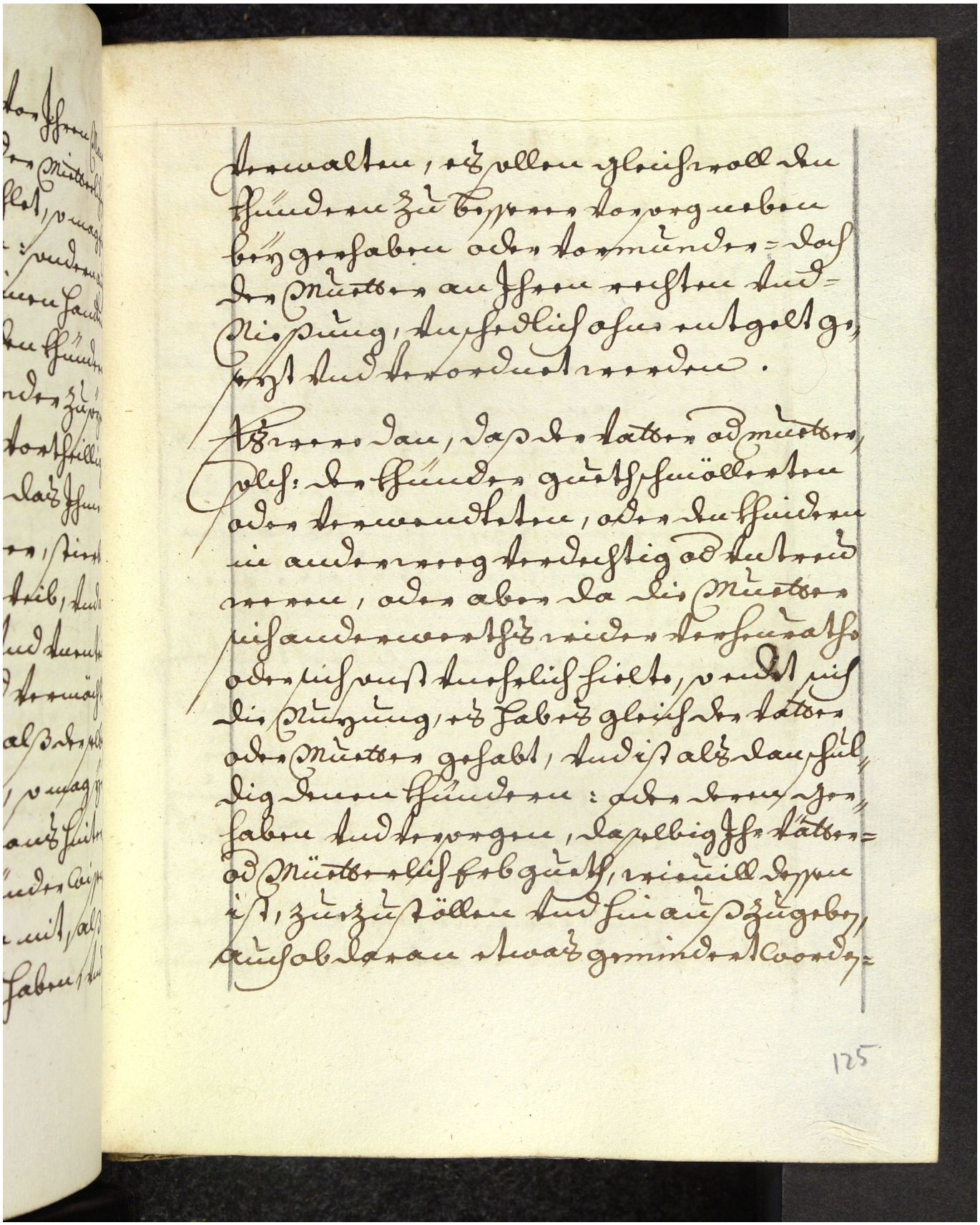
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



verwalten, es sollen gleichwoll den
Khündern zu besserer Vorsorg neben
beÿ gerhaben oder Vormünder = doch
der Muetter an Ihren rechten und =
Niessung, unschedlich ohne entgelt ge=
seyt und verordnet werden.

Es were dan, daß der Vatter od Muetter,
solch: der Khünder gueth schmöllerten
oder verwendteten, oder den Khindern
in anderweeg verdechtig od untreu
weren, oder aber da die Muetter
sich anderwerths wider verheurathe
oder sich sonst unehrlich hielte, so endet sich
die Nuzung, es habe es gleich der Vatter
oder Muetter gehabt, und ist alsdan schul=
dig denen Khündern: oder deren ger=
haben und versorgen, daselbig Ihr Vätter=
od Müetterlich Erb gueth, wieuill dessen
ist, zuezustöllen und hinauß zugeben,
auch ob daran etwas gemindert worden=

125